

Erfolge bei den Laser-Run Weltmeisterschaften in Ungarn

15.09.2019 23:03 von Maike Schramm



Emily Freund bei der Siegerehrung

Nach einer sehr stimmungsvollen Eröffnungsfeier der Laser Run Weltmeisterschaften in Budapest am Donnerstagabend gingen am Freitag zunächst die Damen an den Start. Emily Freund aus Neuss war sichtlich angeschlagen, da sich das vom Gastgeber empfohlene Hotel als extrem schmutzig erwies und sie sich nachts noch eine andere Bleibe suchen musste.

Trotz der widrigen und stressigen Umstände legte sie ein starkes Rennen hin und belegte nach mehreren spannenden Positionswechseln den Bronzerang.



Bronze in der Teamwertung der AK Masters 50+ für Hans-Jörg Kuck, Gregor Olejarz u. Marcus Schattner (v.l.)

Am Samstag standen Hans-Jörg Kuck und Kurt Tohermes (beide SSF Bonn) zusammen an der völlig überfüllten Startlinie, da die Organisatoren die beiden großen Altersklassen (Masters 50 und 60) auch noch

zusammengelegt hatten. Entsprechend gab es Hauen und Stechen, da nach nur 6 Metern das Feld auf den schmalen Schießkanal laufen musste. Die Unübersichtlichkeit führte dazu, dass es eine Weile dauerte, bis Sieger und Platzierte der beiden Klassen sortiert waren. Der Einlaufplatz, der als Laufbahn gewählt worden war, bestand aus tiefem, von Pferdehufen gezeichneten Sand und war extrem schwer zu Laufen. Dafür war das Wetter herrlich.

Das deutsche Männer-Team mit Hans-Jörg konnte die Bronzemedaille erringen. Kurt kam nach einem sehr guten ersten und zwei mittelmäßigen Schießen auf Platz sechs ein.



Bronze für die Mixed Staffel mit Emily Freund und Kurt Tohermes

Nach Platz zwei bei den Europameisterschaften gehörte die deutsche Paarung Freund / Tohermes am Sonntag bei den Mixed-Staffeln zu den Mitfavoriten um Silber und Bronze. Gold war für die südafrikanische Paarung van Zyl / Windt quasi vorgebucht. Emily musste nach dem ersten Schießen drei Konkurrentinnen ziehen lassen, konnte aber eine Französin wieder einfangen und übergab auf Platz drei an Kurt. Er konnte in der ersten Runde den Rückstand auf das spanische Team verkleinern, aber das etwas übereifrige zweite Schießen stellte den alten Abstand wieder her und ließ sogar ein französisches Paar wieder vorbeiziehen. Dank seiner starken zweiten Laufrunde konnte Kurt kontern und eine bronzene Staffelmedaille für die deutsche Mannschaft holen.

Kurt Tohermes